

Europolemur kelleri



Deutscher Name:	/
Taxonomie:	Säugetiere; Primaten
Art benannt durch:	Franzen
Jahr:	2000
Erdzeitalter:	Eozän
Alter:	48 Millionen Jahre

Aussehen:

Der etwa 66 cm lange Primat *E. kelleri* hatte einen langen Schwanz und kurze Arme und Beine. Der Körper war katzenartig. Auffällig ist die, im Vergleich zu heutigen Lemuren, kurze Schnauze. Im Gegensatz zu den beiden anderen Primatenarten aus der Grube Messel, hat man ein ausgewachsenes Exemplar gefunden.

Vollständigkeit der Funde:

Leider ist bisher kein vollständiges Exemplar der Art gefunden worden. Das beste Exemplar ist ein isolierter Schädel. Anhand der Zähne konnte herausgefunden werden, dass es eine neue Art war. Mit diesem Schädel gelang es, drei bereits vorher gefundene und keiner Art zugeordnete Exemplare ebenfalls vorläufig *E. kelleri* zuzuordnen. Zwei dieser Exemplare bestehen aus Becken und Hinterextremitäten. Spannend ist, dass bei beiden das Baculum erhalten ist. Baculum ist der wissenschaftliche Name für einen Knochen, der im deutschen Penisknochen heißt. Wie der Name verrät, befindet sich dieser Knochen im Penis. Bei den beiden Exemplaren muss es sich also um Männchen handeln. Das dritte Exemplar besteht aus einer Hand mit Unterarm. Die Nägel waren flach und auch die Gelenkverbindungen sind erhalten. Die komplett gespaltene Speiche und Bissmarken zeigen, dass dieser Primat Opfer eines Angriffs durch ein fleischfressendes Tier wurde. Möglicherweise war es ein Krokodil.

Besonderheiten:

Die isolierte Hand von *E. kelleri* ist dreidimensional erhalten, womit sie die besterhaltene Primatenhand aus dem Eozän ist. Sie gehört zu den weltweit ältesten Primatenhänden.